



ZELIA VP

Salzelektrolyse mit Zelle transparent, Vigipool-kompatibel

Réf : PF10I270

Inhaltsverzeichnis

1. Inhalt der Verpackung	2
2. Technische Eigenschaften	2
3. Beschreibung	3
3.1. Prinzip der Elektrolyse	3
3.2. Vorstellung der ZELIA VP	3
4. Montage	5
4.1. Montage im Wasserkreislauf	5
4.2. Elektrische Anschlüsse	8
5. Inbetriebnahme	10
5.1. Stabilisator	10
5.2. Kontrolle des Salzgehalts	10
5.3. Kontrolle von Gesamthärte und Wasserhärte	10
5.4. Kontrolle des pH-Werts	11
6. Funktionsweise	12
6.1. Netzteil	12
6.2. Steuereinheit	12
6.3. Kompatibel mit dem Vigipool-Produktuniversum	14
6.4. Wahl des Geräts Vigipool-"Zentrale"	14
6.5. iOS / Android-Apps	14
6.6. Betriebsarten	15
6.7. Niedrige Temperatur	16
6.8. Automatische Abdeckung	16
6.9. Wasserhärte	16
6.10. Produktionsniveau	17
6.11. Fehlermeldungen	17
6.12. Zurücksetzen	18
7. Wartung	18
7.1. Salz hinzufügen	18
7.2. Einwinterung	18
7.3. Reinigung der Zelle	19
A. Konformitätserklärung	20



Diese Anweisung vor der Installation, Inbetriebnahme oder Benutzung dieses Produkts aufmerksam lesen.



Die Zelle der ZELIA VP darf auf keinen Fall regelmäßigem und starkem Spritzwasser ausgesetzt werden. starkem Regen ausgesetzt werden. Es wird insbesondere empfohlen, bei integrierten und/oder unterirdischen Technikblöcken Sie sollte nicht unterhalb des Skimmers installiert werden, da dieser beim Schwimmen regelmäßig überlaufen kann. beim Schwimmen.



Die Zelle des ZELIA VP darf keinesfalls regelmäßigen und starken Wasserspritzern ausgesetzt sein. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, die Vorrichtung im Fall von integrierten und/oder unterirdischen technischen Blöcken, unterhalb des Skimmers zu installieren, da dieser beim Baden regelmäßig überschwemmt werden kann.

1. Inhalt der Verpackung

- 1 ZELIA-Netzteil
- 1 - Zelle ZELIA VP
- 1 Satz mit 2 1,5"-Verbindungsstücken für Leitungen mit 50 mm Durchmesser
- 1 Beutel mit
 - 3 Schrauben und 3 Befestigungsdübel für die Stromversorgung
 - 2 Dichtungen für die Verbindungsstücke

2. Technische Eigenschaften

Versorgungsspannung	230V ~ AC 50/60Hz
Leistungsaufnahme	100W
Maximal verarbeitetes Volumen*	100m ³ *
Empfohlener Salzgehalt	2 bis 4 g/l (3 g/l ideal)
Produktion von Chlor	Bis zu 20g/h
Reinigung der Zelle	Automatisch durch Umkehrung der Polarität
Maximaler Druck (Zelle)	3 bar
Maximaler Volumenstrom (Zelle)	15 Kubikmeter / Stunde
Schutzart	Netzteil: IP 44 Zelle: IP 55
Gesamtabmessungen	Netzteil: 220 x 171 x 68mm Zelle: 192 x 138 x 134mm Verpackungskarton: 383 x 230 x 164mm
Montage	Netzteil: Wandbefestigung (3 im Lieferumfang enthaltene Schrauben/Dübel) Zelle: Auf PVC-Leitungen mit 50 mm Durchmesser (1,5"-Verbindungsstücke im Lieferumfang enthalten)
Gewicht	Netzteil: 1 kg / Zelle : 1,2 kg Gesamtverpackung: 2,9 kg

* Angegebenes Volumen für ein Becken mit folgenden Wasserdaten: Wassertemperatur 25°C, pH 7.0, Stabilisator 40ppm, keine Pflanzenrückstände im Wasser, ausreichende tägliche Filtrationszeit

3. Beschreibung

3.1. Prinzip der Elektrolyse

Bei der Elektrolyse von Salzwasser wird Salz (NaCl) in Natrium (Na) und Chlor (Cl) aufgespalten. Das Chlor löst sich sofort im Wasser und es entsteht eine hypochlorige Säure (HClO). Dieses starke Desinfektionsmittel vernichtet Bakterien und Algen, bevor es erneut in Salz umgewandelt wird.

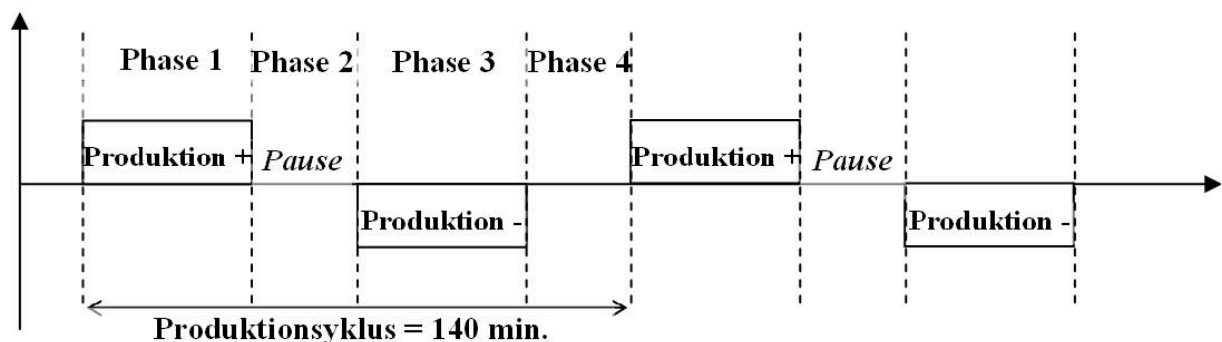
Die zur Desinfektion eines Schwimmbads benötigte Menge Chlor steigt mit der Temperatur und dem pH-Wert des Wassers.

Die Chlorproduktion muss abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Eigenschaften des Wassers angepasst werden:

- Leitfähigkeit des Wassers
- Temperatur des Wassers
- Fassungsvermögen des zu behandelnden Beckens
- pH-Wert des Wassers

Zur Sicherheit der Einrichtung produziert das Elektrolysegerät nur dann Chlor, wenn der Durchflusssensor anzeigt, dass Wasser durch die Zelle strömt.

Daher produziert das Elektrolysegerät Chlor nur während der von der Zeitschaltuhr des Schaltschranks des Schwimmbads festgelegten Filtrationszeiträume. Die Produktionszeit während dieser Filtrationszeiträume besteht aus Kreisläufen mit zwei Phasen (normal und umgekehrt) mit unterschiedlicher Polarität der Elektroden. Durch die Umkehrung der Polarität werden Kalkablagerungen auf den Elektroden vermieden.



Folglich besteht ein Produktionszyklus aus 4 Phasen:

1. Phase 1: normale Produktion (positiv)
2. Phase 2: Pause
3. Phase 3: Produktion in umgekehrtem Modus (negativ)
4. Phase 4: Pause

Zum Ende eines Filtrationszeitraums stoppt die ZELIA VP die Produktion und nimmt bei Neustart der Filtration den Kreislauf exakt an der Stelle wieder auf, an welcher er unterbrochen wurde.

Als größter Vorteil dieser Funktionsweise wird gewährleistet, dass die Zeiten für normale und umgekehrte Produktion in jedem Fall (selbst bei einem Stromausfall) identisch sind und folglich eine optimale Entkalkung der Zelle sichergestellt ist (Qualitätskriterium für die Produktion und die Langlebigkeit des Materials).

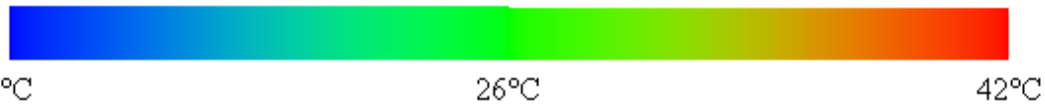
3.2. Vorstellung der ZELIA VP

CCEI hat ein Verfahren für die Lichtelektrolyse entwickelt. Das kompakte Gerät ZELIA für die Salz-Lichtelektrolyse besitzt eine durchsichtige Zelle, deren Farbe sich abhängig vom Salzgehalt und der Wassertemperatur verändert (patentiertes Verfahren).



Der Benutzer kann beim Betreten des Technikbereichs sofort den Zustand des Geräts zur Wasserbehandlung erkennen und sich Gewissheit über die Wasserqualität verschaffen:

- Bei angehaltener Produktion entspricht die Farbe der Wassertemperatur



- Bei laufender Produktion entspricht die Farbe dem Salzgehalt



Effiziente und optimale Produktion - abhängig von der Wassertemperatur - verringert bei geschlossener automatischer Abdeckung - 8 Produktionsmodi zur Auswahl

Kompakte und robuste Monoblock-Zelle - versehen mit festen Titanplatten.

Kompakte Abmessungen ermöglichen den Einbau auch bei beengten Raumverhältnissen.

Selbstreinigung der Zelle durch Umkehrung der Polarität.

Erhöhte Sicherheit durch integrierte Erkennung des Volumenstroms.

Montage in wenigen Minuten, einfacher Anschluss mit Steckverbindung.

Speziell angepasst an unterirdische Technikbereiche (Schacht).

Im temperaturabhängigen Modus ist die Produktion an die Temperatur angepasst.

4. Montage

4.1. Montage im Wasserkreislauf



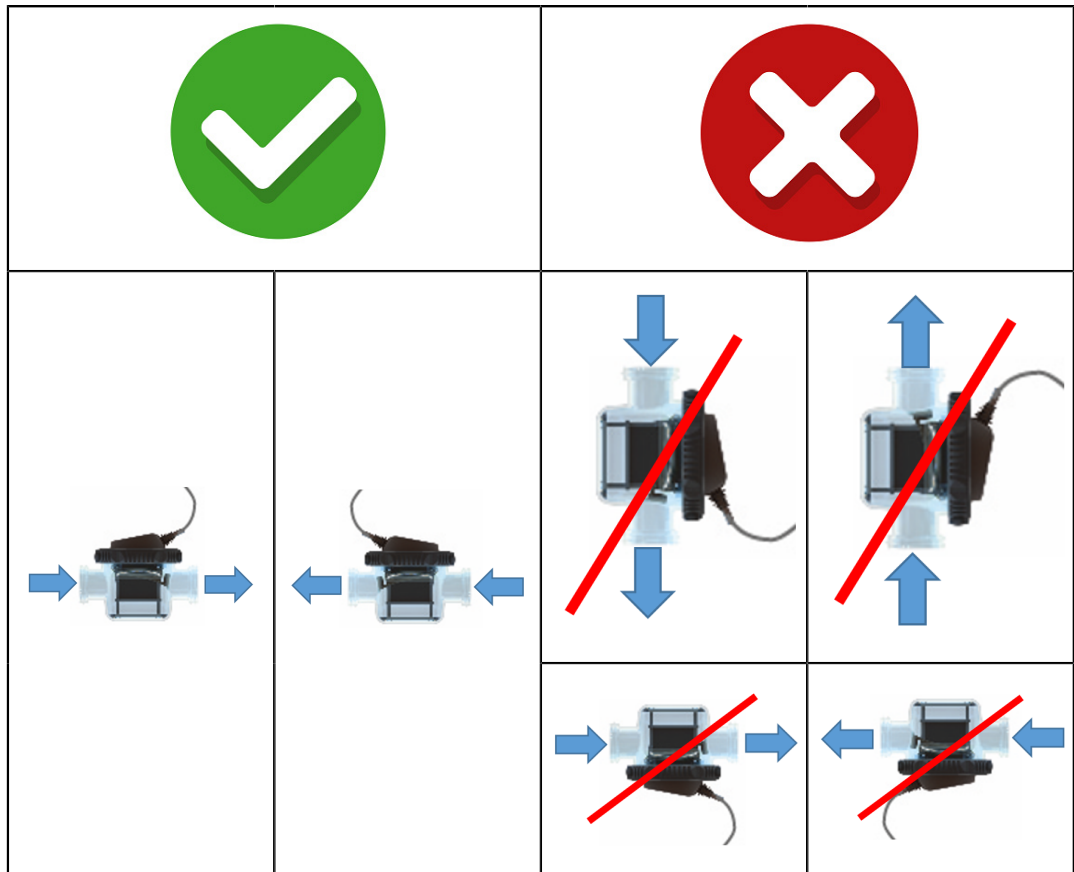
Die Zelle des ZELIA VP darf keinesfalls regelmäßigen und starken Wasserspritzern ausgesetzt sein. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, die Vorrichtung im Fall von integrierten und/oder unterirdischen technischen Blöcken, unterhalb des Skimmers zu installieren, da dieser beim Baden regelmäßig überschwemmt werden kann.

Die ZELIA VP kann dank der im Lieferumfang enthaltenen Verbindungsstücke auf Leitungen mit einem Durchmesser von 50 mm montiert werden. Sie wird der Filtration nachgeschaltet (nach dem Filter) montiert und muss waagrecht mit der Bedienoberfläche nach oben positioniert werden, um eine ordnungsgemäße Funktion des Durchflusssensors zu gewährleisten.

Die Montage auf einer Bypassleitung (zwingend erforderlich über 15 m³/h) ist vorzuziehen, um den Volumenstrom in der Zelle steuern und sie ohne Unterbrechung der Filtration abbauen zu können.



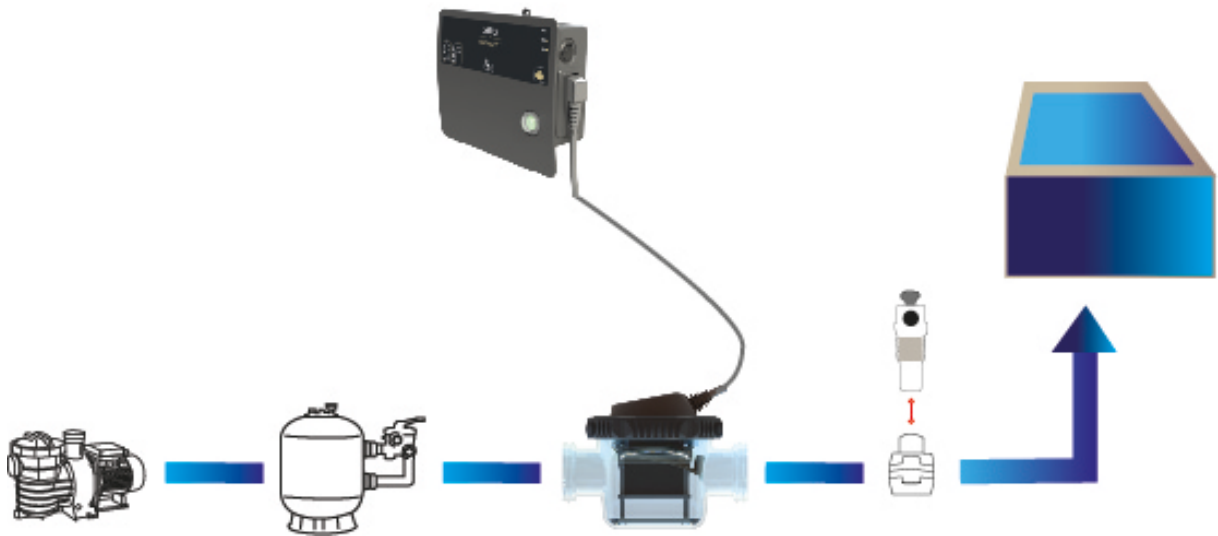
Die Zelle des ZELIA VP ist nur für die Installation in einem horizontalen Rohr vorgesehen, mit der Steuerschnittstelle nach oben. Sie darf nicht in eine Rohrleitung eingebaut werden, vertikal installiert werden.



Achte besonders auf die Fließrichtung des Wassers, um sicherzustellen, dass das Gerät den Durchfluss richtig erfasst!

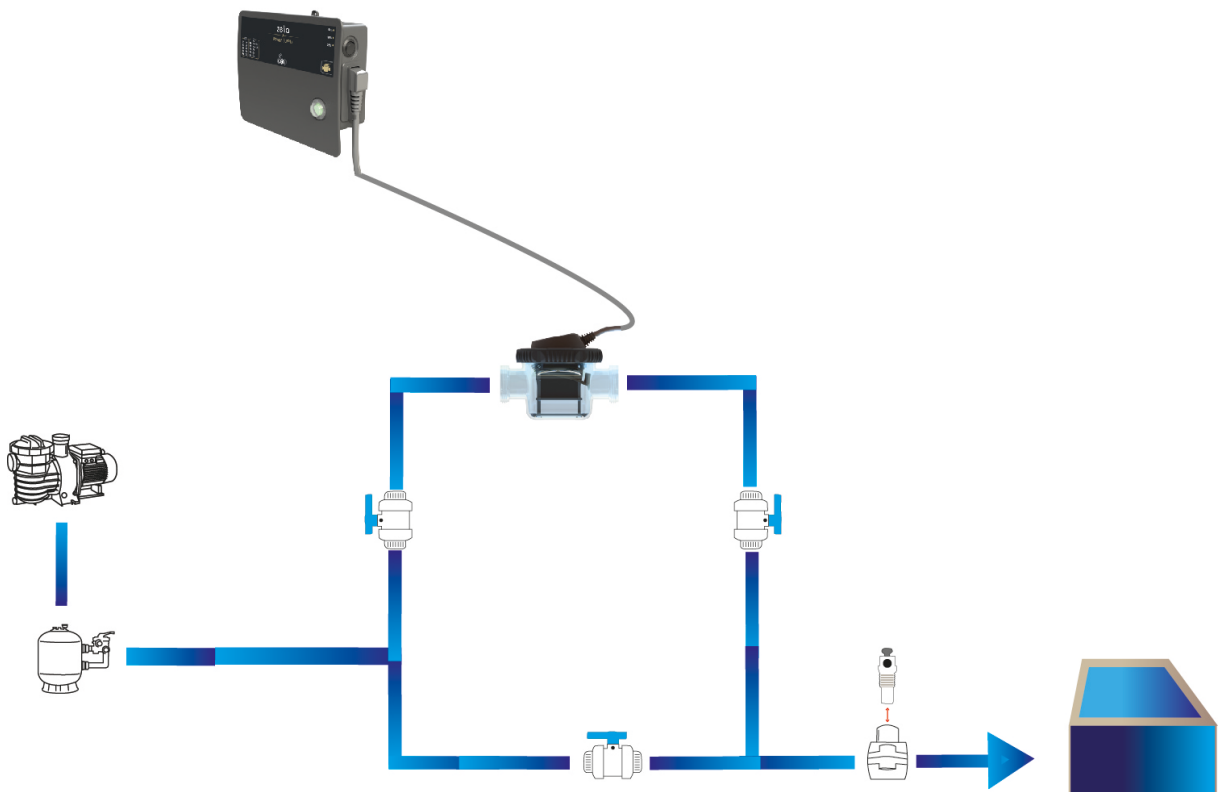


4.1.1. Montage auf der Hauptleitung



4.1.2. Montage auf der Bypassleitung

Bevorzugen Sie eine Bypass-Installation (ab 15m³/h unerlässlich), um den Durchfluss in der Zelle kontrollieren und die Zelle zu demontieren, ohne die Filtration zu unterbrechen.



4.2. Elektrische Anschlüsse



Die Montage dieses Produkts kann Sie Stromschlägen aussetzen. Es wird empfohlen, eine qualifizierte Person hinzuzuziehen. Ein Montagefehler kann eine Gefährdung für Sie darstellen und das Produkt und die daran angeschlossenen Geräte unwiederbringlich schädigen.



Aus Sicherheitsgründen und gemäß Norm NF C15-100, muss das Netzteil der ZELIA VP

- **mindestens 3,50 m vom Rand des Schwimmbads entfernt montiert werden. Bei dieser Entfernungsangabe ist die Umgehung von Hindernissen berücksichtigt. Wird das Netzteil der ZELIA VP hinter einer Mauer montiert, handelt es sich also um die Entfernung, die zur Umgehung der Mauer notwendig ist, um das Gerät zu erreichen.**
- **Bei unterirdischer Montage kann das Gerät in unmittelbarer Nähe zum Schwimmbad angebracht werden. In diesem Fall darf der Technikbereich ausschließlich über eine nur mit Spezialwerkzeug zu öffnende Luke zugänglich sein.**

Das Gerät ist gegen Spritzwasser geschützt, es darf jedoch nicht an Stellen montiert werden, die unter Wasser stehen können. Um die Dichtheit des Geräts zu gewährleisten, ist es unbedingt erforderlich, die 4 Schrauben an der Vorderseite fest anzuziehen. Das Netzteil der ZELIA VP ist auf einer ebenen und stabilen Unterlage zu platzieren und mit den im Lieferumfang enthaltenen Dübeln und Schrauben an der Wand zu befestigen.

4.2.1. Netzteil

Das Netzteil verfügt über ein Kabel von 2 m Länge, das mit einem Eurostecker. Das Gerät benötigt zur Spannungsversorgung 120 V oder 230 V einphasig mit 50 Hz oder 60 Hz und muss über eine 30 mA-Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit ausreichender Stärke (mind. xx A) verfügen. Der für die Stromversorgung verwendete Kabelabschnitt muss abhängig von der Gesamtlänge angepasst werden.

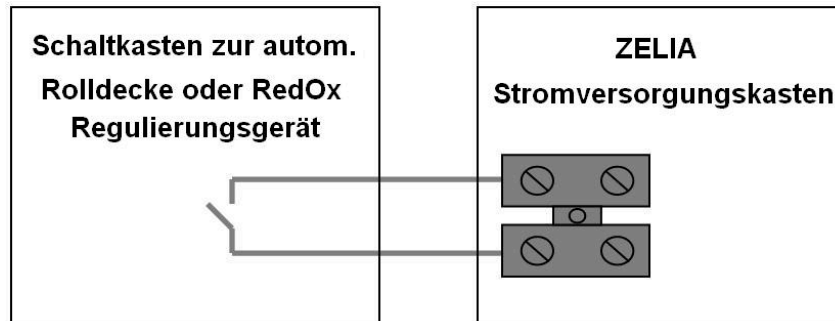


Die Stromversorgung muss dauerhaft sein und darf nicht abhängig von der Filterpumpe des Schwimmbads sein.

4.2.2. Kontakt für Abdeckung oder RedOx-Regeleingang



Der Kontakt für die Abdeckung muss zwingend ein potenzialfreier Kontakt sein. Ein fehlerhafter Anschluss kann das Gerät schwer beschädigen.



4.2.3. Anschließen der Zelle

Verbinden Sie die Zelle mit dem seitlichen Verbindungsstück und fixieren Sie sie mit dem Metallclip.



5. Inbetriebnahme



Eine Anpassung der Geräteeinstellungen kann nur auf der Grundlage regelmäßiger Analysen erfolgen.

Die genaue Befolgung der unten genannten Schritte ermöglicht eine problemlose Inbetriebnahme.



In Schwimmbädern verwendete Chemikalien sind stark ätzend und können negative Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt haben.

Handhaben Sie diese Produkte mit Vorsicht und lagern Sie sie an einem geeigneten Ort.

5.1. Stabilisator

Chlor ist bei normalen Umgebungstemperaturen gasförmig. Um es in fester Form (Steine, Granulat usw.) zu erhalten, ist eine Verbindung mit Cyanursäuremolekülen erforderlich. Die Cyanursäure fungiert als Stabilisator, indem sie das Chlor vor der Zersetzung durch ultraviolette Strahlung (UV) der Sonne schützt. Die Cyanursäure wiederum wird nicht verbraucht und sammelt sich zwangsläufig in mit Chlorsteinen behandelten Schwimmbädern an und hemmt letztendlich das Potenzial des Chlors. Für öffentliche Schwimmbäder beträgt die maximale Cyanursäurekonzentration 80 ppm (oder mg/l). Durch die Salzelektrolyse wird eine zu hohe Cyanursäurekonzentration vermieden, jedoch kann es sich als nützlich erweisen, zwischen 25 und 50 ppm (oder mg/l) Stabilisator hinzuzugeben, falls das Schwimmbad starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt oder die Chlorkonzentration nicht ausreichend ist. Tatsächlich werden bei starker Sonneneinstrahlung 90 % des freien Chlors bei fehlender Cyanursäure innerhalb von zwei bis drei Stunden zerstört, während dieser Anteil bei Zugabe von 30 ppm Stabilisator (Cyanursäure) lediglich 15 % beträgt.

5.2. Kontrolle des Salzgehalts

ZELIA VP funktioniert am besten mit einer Leitfähigkeit des Wassers, die einem Salzgehalt zwischen 1,5 g/l und 4 g/l bei 25°C entspricht.

Zur präzisen Kontrolle des Salzgehalts Ihres Schwimmbads empfehlen wir Ihnen, ein Leitfähigkeitsmessgerät zu verwenden. Dieses sehr einfach zu verwendende Instrument gestattet ein direktes Ablesen des Salzgehalts in g/l. Es gibt außerdem Prüfstreifen, mit denen Sie den Salzgehalt Ihres Wassers effizient kontrollieren können.

Bei ungeeignetem Salzgehalt, wenn also zu viel oder zu wenig Salz vorhanden ist, stoppt ZELIA VP die Produktion. Falls Sie einen der genannten Mängel feststellen, prüfen Sie zunächst, ob die Zelle richtig an das Netzteil angeschlossen ist und ob sie sich in ordnungsgemäßem Betriebszustand befindet, und nehmen Sie die notwendigen Anpassungen am Wasser des Schwimmbads vor.

Die Leitfähigkeit des Wassers verhält sich proportional zum Salzgehalt, sie hängt jedoch auch zu 2,2 % pro Grad Celsius von der Temperatur ab.

Salzgehalt (in g/l)	10°C	15°C	20°C	25°C	30°C	35°C	40°C
Mind.	2,3	2,1	1,8	1,5	1,2	1,0	0,7
Ideal	4,2	3,8	3,4	3	2,6	2,2	1,8
Max.	5,2	4,6	4,1	3,5	3,0	2,4	1,9

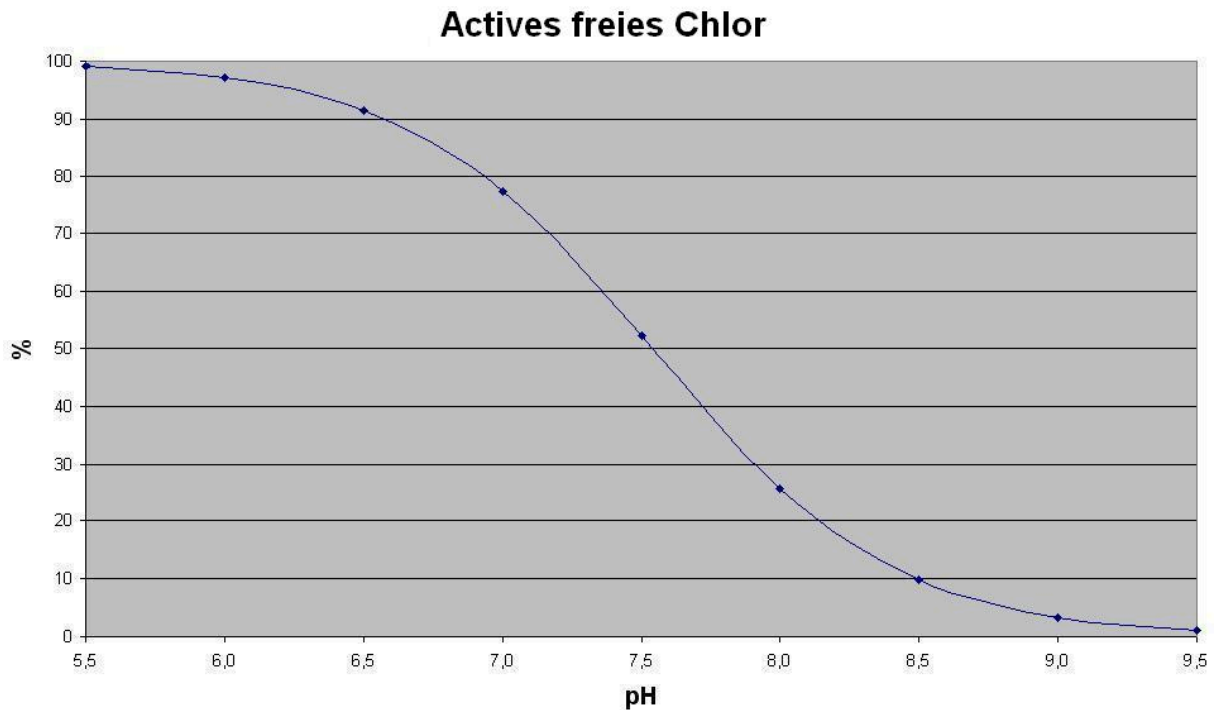
Bei 35°C sinkt der maximale Salzgehalt also von 4 g/l auf **2,9g/l**.

5.3. Kontrolle von Gesamtalkalinität und Wasserhärte

Es wird empfohlen, zum Zeitpunkt der Montage die Gesamtalkalinität und/oder die Härte des Wassers des Schwimmbads zu prüfen oder von einer Fachperson prüfen zu lassen. Die beiden Werte hängen im Allgemeinen zusammen und werden häufig in französischen Härtegraden angegeben (°fH). Falls sich die Gesamtalkalinität und die Wasserhärte unterscheiden, verzeichnen Sie einen Mittelwert der beiden Messwerte. Es ist wichtig zu betonen, dass bei sehr weichem Wasser (Gesamtalkalinität/Wasserhärte <10°fH) zwar der Vorteil besteht, dass keine Verkalkung auftritt, dieses jedoch stark korrosiv wirkt und einen sehr instabilen pH-Wert aufweist. Umgekehrt besitzt sehr hartes Wasser (>35°F) einen schwierig zu korrigierenden pH-Wert, reizt die Haut stark und verursacht ein schnelles Verkalken der Anlagen. In extremen Fällen ist es daher empfehlenswert, die Gesamtalkalinität und die Wasserhärte durch Verwendung geeigneter Chemikalien zu korrigieren.

5.4. Kontrolle des pH-Werts

Der pH-Wert dient zur Messung des Säuregrads des Wassers. Er kann einen Wert zwischen 0 und 14 annehmen. Eine Lösung mit einem pH-Wert von 7 ist neutral. Liegt der Wert unter 7, ist die Lösung sauer, liegt er darüber, ist die Lösung basisch bzw. alkalisch. Für das Wohlbefinden der Badenden, die Wirksamkeit der Behandlung und die ordnungsgemäße Funktion der Anlage muss der pH-Wert des Wassers des Schwimmbads im Bereich von 7 gehalten werden. Ein pH-Wert zwischen 6,8 und 7,4 wird allgemein als richtig betrachtet. Zu saures Wasser (pH-Wert <6,8) reizt die Schleimhäute, fördert die Korrosion metallischer Teile und kann Kunststoffe (Liner) beschädigen. Zu basisches Wasser (pH-Wert >7,4) kann ebenfalls aggressiv (ätzend) wirken und setzt die Wirksamkeit des Chlors merklich herab. Steigt der pH-Wert von 7,2 auf 8,2, sinkt der Anteil des aktiven Chlors von 70 % auf 20 %.



Für eine größtmögliche Effizienz der ZELIA VP ist es daher unerlässlich, den pH-Wert des Wassers zwischen 7,0 und 7,4 zu halten.

Aufgrund der Veränderung der Wassertemperatur im Lauf der Saison ist eine Anpassung der Produktionszeit erforderlich. Diese Anpassung der Produktion abhängig von der Temperatur wird von der ZELIA VP im Produktionsmodus AUTO.

6. Funktionsweise

6.1. Netzteil

Das Elektrolysegerät kann mittels eines Schalters am Netzteil unter Spannung gesetzt werden. Der Schalter leuchtet, wenn die Stromversorgung unter Spannung steht.



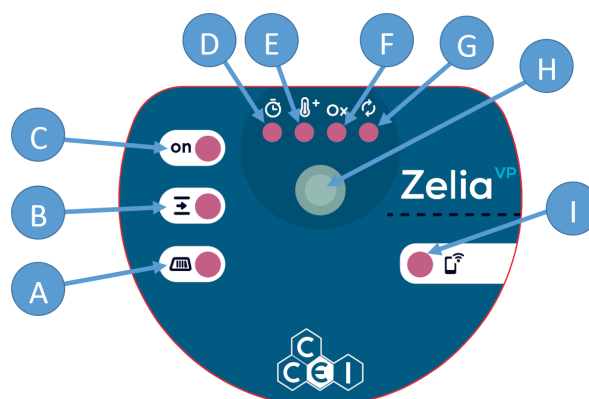
Falls ein Kontakt für die automatische Abdeckung an das Netzteil angeschlossen ist, muss der Schalter an der Seite des Netzteils auf EXT stehen, um diese erfassen zu können. Es ist weiterhin möglich, den Schalter auf 100 % zu stellen, um über die Angabe der Abdeckung des Beckens hinauszugehen und die nominale Produktion zu erzwingen, bzw. den Schalter auf 25 % zu stellen, um die Produktion ohne Berücksichtigung des Zustands der Abdeckung auf ein Viertel zu senken.










Ist der Kontakt nicht angeschlossen, kann angegeben werden, dass das Becken abgedeckt ist, indem der Schalter auf die Position "25 %" gestellt wird. Anschließend muss der Schalter manuell auf "100 %" zurückgestellt werden, um zum normalen Funktionsmodus zurückzukehren.




6.2. Steuereinheit

Die Schnittstelle besteht aus einer Multifunktionstaste und 8 LEDs



Repère	Elément	Description
A		<p>"ABDECKUNG" / "ZUSTAND REDOX" : Diese Anzeige leuchtet, wenn die Abdeckung (oder der RedOx-Servokontakt) geschlossen ist (oder wenn der 3-Positionen-Wechselschalter am Netzteilkasten auf der Position "25%" steht).</p> <p>Leuchtet nicht, wenn die Abdeckung geöffnet ist (oder wenn der Kontakt für die RedOx-Regelung geöffnet ist)</p> <p>Blinkt während der Feststellung (Verzögerung)</p> <p>Leuchtet dauerhaft, wenn die Abdeckung geschlossen ist (oder wenn der Kontakt für die RedOx-Regelung geschlossen ist)</p>
B		<p>"VOLUMENSTROM"</p> <p>Leuchtet nicht, wenn kein Durchfluss festgestellt wird</p> <p>Blinkt, während die Feststellung des Volumenstroms stattfindet (Verzögerung)</p> <p>Leuchtet dauerhaft, wenn der Durchfluss festgestellt wurde</p>
C		<p>"PRODUKTION"</p> <p>Leuchtet nicht, wenn keine Produktion stattfindet</p> <p>Blinkt während einer Produktionspause oder nach Beendigung des Zyklus, vor dem nächsten Zyklus</p> <p>Leuchtet dauerhaft, wenn Produktion stattfindet</p>
D		<p>Anzeige "Programmiert" : Diese Kontrollanzeige leuchtet, wenn der programmierte Modus (= Zeitschaltuhr) aktiv ist</p>
E		<p>Anzeige „Auto“ : Diese Kontrollanzeige leuchtet, wenn der Auto-Modus (= temperaturgeregelt) aktiv ist</p>
F		<p>Anzeige „Geregelt“ : Diese Kontrollanzeige leuchtet, wenn der geregelte Modus (= ORP-gesteuert) aktiv ist</p>
G		<p>Anzeige „Schock“ : Diese Kontrollanzeige leuchtet, wenn der Schockmodus (= BOOST) aktiv ist</p>
H		<p>Multifunktions Taste: Je nach Bedienkontext lässt sich mit dieser Taste</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Vigipool „Zentrale“-Gerät auswählen, • der Betriebsmodus auswählen (Prog, Auto, Geregelt, Schock), • die Kopplung eines neuen Geräts akzeptieren.
I		<p>Anzeige „VERBINDUNG“</p> <p>Blinkt blau: Warten auf eine Bluetooth-Verbindung</p> <p>Leuchtet dauerhaft blau: Ein Smartphone ist über Bluetooth verbunden</p> <p>Leuchtet dauerhaft grün: Mit WLAN oder dem Vigipool „Zentrale“-Gerät verbunden</p>

6.3. Kompatibel mit dem Vigipool-Produktuniversum

	<p>ZELIA VP ist mit allen Geräten kompatibel, die Teil des Vigipool-Universums sind. Das Vigipool-Produktuniversum vereint zahlreiche miteinander vernetzte Geräte zur Wasserpflge und -aufbereitung, die über eine einzige Anwendung gesteuert werden können: Vigipool.</p> <p>Die Geräte tauschen untereinander – drahtlos, über eine proprietäre Verbindung zwischen den Geräten – die verschiedenen gemessenen Informationen und ihre Aktionen aus. Es sind verschiedene Anlagen und Geräte erhältlich (Schaltkasten für Filterung, LED-Steuerung, pH-Regelung, vernetztes pH- / ORP-Analysegerät, separate Touchscreen-Anzeige, ...).</p>
---	---

6.3.1. Bluetooth®- und Wifi-Steuerung

ZELIA VP enthält einen Bluetooth®- und WiFi-Transmitter, sodass Sie Ihr Gerät über Ihr Smartphone oder Ihren Tablet-PC steuern können. Um die Steuerung des **ZELIA VP**, benötigen Sie ein Smartphone oder Tablet mit iOS (Apple®) oder Android, das mit Bluetooth® Low Energy (v4.x) oder Wifi 802.11 b/n/g ausgestattet ist. Andere Betriebssysteme (Windows Phone®, Huawei >2019, ...) oder Geräte, die nicht mit den vorherigen Hardwarevoraussetzungen ausgestattet sind, **werden nicht unterstützt**.

Im Falle einer Wifi-Verbindung müssen Sie die Koordinaten des lokalen Wifi (SSID und Passwort) eingeben und ein Vigipool-Konto einrichten, um Ihre **ZELIA VP** an den Wifi-Router und steuert so den **ZELIA VP** über das lokale Wifi und aus der Ferne. (siehe beiliegendes dediziertes Blatt "Vigipool-Universum")



Achtung: Nur 2,4-GHz-Wi-Fi-Netzwerke sind mit dem ZELIA VP. 5GHz-Netzwerke werden nicht unterstützt.

6.4. Wahl des Geräts Vigipool-"Zentrale"



Zum besseren Verständnis das beigelegte Merkblatt "Vigipool-Bereich" lesen

Nach ausgewählt wurde, blinkt die Mehrfarben-LED (C) weiß. Nun kann das Gerät gewählt werden, das die Funktion der Vigipool- "Zentrale" übernehmen soll (siehe beiliegendes Merkblatt "Vigipool-Bereich"):

- Wenn die Einrichtung nur über dieses Gerät verfügt, drücken Sie die Wahltaste (A). Das Gerät ist nun als Vigipool-"Zentrale" konfiguriert, und Sie können der Einrichtung später eventuell weitere Geräte hinzufügen.
- Wenn die Einrichtung über mehrere Vigipool-kompatible Geräte verfügt
 - Und ein Gerät bereits als Vigipool-"Zentrale" konfiguriert ist, drücken Sie die Taste des Vigipool-"Zentrale"-Geräts, wenn dieses seit mehr als einer Minute mit Strom gespeist wurde. (Wenn es weniger als einer Minute mit Strom gespeist wurde, müssen Sie die Taste nicht drücken). Ihr ZELIA VP stellt nun eine Verbindung zur Vigipool-"Zentrale" her: Es hört auf, weiß zu blinken und geht in den normalen Betriebsmodus über.
 - Und kein anderes Gerät bereits als Vigipool-"Zentrale" konfiguriert ist, schalten Sie alle Geräte ein und drücken Sie die Taste des Geräts, das Sie als Vigipool- "Zentrale" verwenden möchten. Die anderen Produkte verbinden sich mit dem Gerät, das Sie als Vigipool-"Zentrale" freigegeben haben, hören auf, weiß zu blinken und gehen in den normalen Betriebsmodus über.

Wenn der Zélia VP als Vigipool-"Zentrale" konfiguriert ist, leuchtet die Anzeige (I) grün und blinkt grün, wenn er Folgendes akzeptiert den Anschluss neuer Vigipool-kompatibler Geräte zulässt. ZELIA VP akzeptiert neue Geräte 5 Minuten lang nach dem Einschalten. nach dem Einschalten oder nach dem Drücken der Taste (H).



Wenn Sie die Wahl der Vigipool-"Zentrale" ändern möchten, ist ein Systemreset durchzuführen (siehe "Reset")

6.5. iOS / Android-Apps

Zum Herunterladen der Vigipool-App klicken Sie hier [<https://qrstud.io/2ugieka>] oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code. Ebenso können Sie in der Suchmaschine des App Store oder des Play Store nach Vigipool suchen:



6.6. Betriebsarten

Es können drei Betriebsarten ausgewählt werden, daneben gibt es einen Schockmodus: Die jeweilige Kontrollanzeige für den aktuellen Modus leuchtet dauerhaft. Die Wahl des Programms erfolgt durch Drücken auf die Taste **(H)**. Der Nutzer hat 5 Sekunden Zeit, um das gewünschte Programm mit Hilfe der Taste **(H)** auszuwählen (währenddessen blinkt die jeweilige Kontrollanzeige des Programms). Der Betriebsmodus kann ebenso über die App-Anwendung ausgewählt werden.

Wenn keine der Kontrollanzeigen [**(D)**, **(E)** oder **(F)**] leuchtet, ist das Elektrolysegerät im Off-Modus (ausgeschaltet, keine Produktion).

Um direkt über das Gerät in den (ausgeschaltet) Off-Modus zu wechseln, muss die Taste **(H)** lange gedrückt werden.


6.6.1. Programmierter Modus

<p>Der „Programmierte“ Modus ähnelt einem Zeitschaltuhr-Modus. Damit wird die tägliche Betriebszeit von ZELIA VP festgelegt, die sich jeden Tag wiederholt.</p> <p>Diese Zeitdauer, die werkseitig auf 8 Stunden am Tag voreingestellt ist, lässt sich über die App-Anwendung ändern (Dauer Tagesproduktion).</p> <p>Die Filterzeit muss ausreichend sein, damit ZELIA VP für die eingestellte Zeitdauer produzieren kann.</p>	
--	--

6.6.2. Auto-Modus

<p>Der „Auto“-Modus ist ein temperaturgeregelter Modus: Damit wird die tägliche Betriebszeit in Abhängigkeit von der Wassertemperatur angepasst.</p> <p>ZELIA VP legt dann die programmierte Zeit* zugrunde und wird diese Zeitdauer erhöhen, wenn das Wasser warm ist, bzw. verringern, wenn das Wasser kalt ist.</p> <p>*Die programmierte Zeit entspricht der gewünschten Produktionszeit bei einer Temperatur von 25°C.</p> <p>Diese Zeitdauer, die werkseitig auf 8 Stunden am Tag voreingestellt ist, lässt sich über die App-Anwendung ändern (Dauer Tagesproduktion).</p> <p>Die Filterzeit muss ausreichend sein, damit ZELIA VP für die berechnete Zeitdauer produzieren kann.</p>	
---	--

6.6.3. Geregelter Modus

 **Um diese Betriebsart nutzen zu können, müssen Sie mit einem Vigipool-Gerät ausgestattet sein, welches die Messung des Oxidations-Reduktions-Potentials des Wassers (ORP / Redoxpotenzial) durchführt. Zum Beispiel sind folgende Produkte mit der Verwendung dieses Modus kompatibel: Ofix, Meteor2 + Antea-M2 + ORP-Set, ...**

<p>Im Modus „Geregelt“ ist es möglich, nur dann Chlor zu produzieren, wenn es benötigt wird: Der Betrieb des Elektrolysegeräts richtet sich dann nach einem ORP-Sollwert.</p> <p>Somit wird ZELIA VP nur dann Chlor produzieren, wenn der ORP-Messwert unter dem eingestellten Sollwert liegt.</p> <p>Dieser Sollwert, der werkseitig auf 650mV voreingestellt ist, kann über die App-Anwendung (Sollwert) geändert werden.</p>	
--	--

Die Filterzeit muss ausreichend lang sein, damit ZELIA VP in hinreichendem Umfang produzieren und den gewünschten Sollwert erreichen kann.

6.6.4. Schock-Modus

Der „Schock“-Modus bietet die Möglichkeit, für eine bestimmte Zeitspanne fortlaufend mit einer höheren Leistung zu produzieren.

Somit wird ZELIA VP während der Dauer der Schockbehandlung Chlor produzieren – ohne Berücksichtigung der programmierten Zeit (Dauer Tagesproduktion), der Temperatur oder des eventuellen ORP-Messwerts.

Diese Zeitdauer, die werkseitig auf 24 Stunden voreingestellt ist, lässt sich über die App-Anwendung ändern (Dauer Schockbehandlung).

Die Filterzeit muss während der Dauer des Schockmodus 24 Std. betragen, damit ZELIA VP produzieren kann.



Nach Ablauf der Dauer der Schockbehandlung wechselt das Programm wieder in den zuvor gewählten Modus.

Wenn der Schockmodus ausgewählt ist, leuchtet auch die Kontrollanzeige für den vorherigen Modus als Erinnerungshinweis auf den Modus, in den ZELIA VP nach Beendigung der Schockbehandlung zurückkehren wird.


6.7. Niedrige Temperatur

Der Bedarf an Desinfektionsmittel geht stark zurück, wenn die Wassertemperatur sinkt. Um einen unnötigen Verschleiß der Elektrolysezelle zu vermeiden, stellt das Gerät die Produktion ein, wenn die Wassertemperatur länger als 24 Stunden unter einer Mindesttemperatur bleibt.

Diese Temperatur, die werkseitig auf 12°C voreingestellt ist, ist über die App-Anwendung (Min. Temperatur) einstellbar.

Wenn ZELIA VP in diesen Überwinterungsmodus schaltet, sendet die Zelle cyanfarbene Blitze aus, und es wird eine Benachrichtigung von der App-Anwendung erzeugt.

6.8. Automatische Abdeckung

Falls ZELIA VP an Ihre automatische Abdeckung angeschlossen ist, erkennt das Gerät das Schließen der Abdeckung, aktiviert die Kontrollanzeige  und wird die geplante Produktionsdauer von Chlor in den Betriebsarten programmiert und Auto verringern. Diese Funktion verringert das Risiko einer erheblichen Akkumulation von Chlor.

Wenn ein Kontakt der automatischen Abdeckung an die Kontrolleinheit angeschlossen ist, muss der an der Seite der Einheit befindliche Schalter auf die EXT-Position gestellt werden, damit deren Erkennung ermöglicht wird. Es ist weiterhin möglich, den Schalter auf 100% zu stellen, um die Information der Abdeckung des Beckens zu übergehen und die nominale Produktion zu erzwingen, oder sogar auf 25% einzustellen, um die Produktion ohne Berücksichtigung des Zustands der Abdeckung zu reduzieren.

Wenn der Kontakt nicht angeschlossen ist, kann durch Umschalten auf die Position „25%“ angezeigt werden, dass das Becken abgedeckt ist. Anschließend ist es erforderlich, den Schalter von Hand wieder auf „100%“ umzustellen, um den Normalbetrieb wiederherzustellen.

6.9. Wasserhärte

Um die Nutzungsdauer der Zelle zu verlängern, ist es notwendig, die Härte des Wassers einzugeben. Das Gerät wird dann automatisch die Zyklen der Polaritätsumkehrung berechnen, um den bestmöglichen Kompromiß zwischen Selbstreinigung und Nutzungsdauer zu finden. Die Gesamthärte (G.H.) gibt die Summe der Konzentrationen von bestimmten Mineralien in Wasser an und wird in Millival pro Liter (mval/l) angegeben. Dieser Wert wird vom Wasserversorger, Wassernetzverwalter oder von der Gemeinde mitgeteilt. Die Wasserhärte kann auch von einem Spezialisten bestimmt werden.

Dieser Parameter ist über die App-Anwendung einstellbar (Wasserhärte).

GH (°f)	0 bis 7	7 bis 12	12 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	> 40
Wasser	Sehr weich	Weich	Eher weich	Eher hart	Hart	Sehr hart



Die angegebene Härte beeinflusst lediglich die Zyklen der Polaritätsumkehr, welche für die Selbstreinigung der Zelle erforderlich sind. Dieser Parameter hat keinen Einfluss auf die tägliche Produktionszeit.

6.10. Produktionsniveau

Die produzierte Chlorquantität ist durch die tägliche Filtrationsdauer eingeschränkt (das Gerät ist an die Filtrierungspumpe mithilfe des Durchflußmessers gekoppelt). Falls ein Mangel an Chlor festgestellt wird, soll zuerst geprüft werden, ob die tägliche Filtrationsdauer ausreichend ist. Es ist auch möglich, das Produktionsniveau zu einzustellen. Das Herabsetzen eines zu hohen Produktionsniveaus (bei kleinen Becken zum Beispiel) erhöht die Lebensdauer der Zelle. Das Erhöhen eines zu niedrigen Produktionsniveaus verringert wiederum ihre Lebensdauer.

Dieser werkseitig auf 100% voreingestellte Parameter kann über die App-Anwendung (Leistung) eingestellt werden. Im Schock-Modus wird die Leistung vom Gerät automatisch auf 125% erhöht. Nach Beendigung des Schock-Modus wird die Leistung wieder auf den Normalwert zurückgestellt.



Um die Lebensdauer Ihrer Elektrolysezelle zu optimieren, ist es ratsam, die Verwendung von Produktionsleistungen > 100% zeitlich zu begrenzen.

6.11. Fehlermeldungen

ZELIA VP Dann werden Meldungen in der App-Anwendung oder durch eine Benachrichtigung angezeigt. Die Zelle gibt daraufhin Farbblitze ab, die nachfolgend beschrieben werden:

Anzeige der Zelle	Beschreibung	Gegenmaßnahme
Orange	Interner Fehler (Kommunikationsstörung zwischen den beiden integrierten Karten)	Flachbandkabelverbindung zwischen den 2 Karten in der Zelle prüfen
Hellblau	Interner Wärmestau (<85°C)	Zelle auskühlen lassen oder Zelle an einem kühleren Ort montieren
Violett	Fehler bei der Messung der Wassertemperatur	Anschluss des Temperatursensors in der Zelle prüfen
Rot	Volumenstrom zu schwach / zu wenig Salz	Salzgehalt prüfen Zelle mit verdünnter Säure entkalken Nach Überprüfung des Bedarfs Salz hinzugeben*. Siehe auch Abschnitt Elektrolyse. Diese Störung mag auftreten, wenn Luftbläschen sich nach einem Ausfall der Pumpe gebildet haben oder in den Kreislauf eingedrungen sind.
Blau	Volumenstrom zu stark / zu viel Salz	Salzgehalt prüfen, Einen Teil des Wassers erneuern. Siehe auch Abschnitt Elektrolyse.
Zyan	Temperatur < Mindesttemperatur	Es ist keine Fehlermeldung. Siehe Abschnitt "niedrige Temperatur".

*Kontrollieren Sie den Salzgehalt, bevor Sie Salz in den Pool geben, und fügen Sie Salz hinzu, wenn der Pegel wirklich niedrig ist.

6.12. Zurücksetzen

Unter bestimmten Umständen kann es notwendig sein, die ZELIA VP zurückzusetzen. Hierfür:

1. Schalten Sie das Elektrolysegerät mit der Taste ON/OFF am Netzteil aus,
2. Drücken Sie die Taste **(H)** und halten Sie sie gedrückt,
3. Schalten Sie das Elektrolysegerät mit der Taste ON/OFF am Netzteil wieder ein,
4. Warten Sie, bis alle LEDs zusammen zweimal blinken,
5. Lassen Sie die Taste los. **Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Werte zurückgesetzt.**



Bei Durchführung eines Rücksetzvorgangs (Reset) werden alle im Speicher befindlichen Einstellungen gelöscht (WLAN-Konfiguration, Kopplungen/Pairings von Telefonen und anderen Geräten des Vigipool-Produktuniversums, ...). Daher ist es erforderlich, nach Durchführung eines Resets die Inbetriebnahmeprozedur erneut zu starten.

7. Wartung

7.1. Salz hinzufügen

Falls der Salzgehalt unter 2 g/l sinkt, muss unbedingt zusätzliches Salz ins Becken gegeben werden.

Die Verwendung von speziell für die Verwendung in Schwimmbädern hergestelltem Salz mit Stabilisatoren wird empfohlen. Dadurch wird die Effizienz des Elektrolysegeräts deutlich erhöht.

Wir empfehlen, den Salzgehalt zu Beginn der Saison zu prüfen und auf 3 g/l zu erhöhen. Abhängig vom gemessenen Salzgehalt muss die folgende Menge Salz hinzugegeben werden:

Hinzuzugebende Menge Salz (in kg) **zur Erreichung von 3 g/l:**

Taux mesuré / Vol. bassin	40m3	60m3	90m3
1,5 g/l	60	90	135
2 g/l	40	60	90
2,5 g/l	20	30	45

Beispiel: Falls der gemessene Salzgehalt 2g/l beträgt, sollten 60 kg Salz hinzugefügt werden, um einen Salzgehalt von 3 g/l bei einem Becken mit 60 m³ Fassungsvermögen zu erreichen

7.2. Einwinterung

Falls es die klimatischen Bedingungen im Winter gestatten, ist es möglich, die Behandlung bei deutlich verringerter Frequenz fortzusetzen. In der Mehrzahl der Fälle genügt ein Filtrationszyklus von 8 Stunden alle zwei Wochen.

Der Salzgehalt jedoch muss unbedingt weiterhin überwacht werden, um zu verhindern, dass die Zelle mit Wasser mit zu geringem Salzgehalt (<2 g/l) betrieben wird.

Bei Verwendung einer Plane oder Abdeckung ist das Chlor vor der UV-Strahlung geschützt und der Chlorbedarf somit geringer. Im automatischen Modus und bei Anschluss des Kontakts für die Abdeckung drosselt die ZELIA VP automatisch die Produktion.



7.3. Reinigung der Zelle

Falls die angezeigte Produktion trotz richtigem Salzgehalt gering bleibt, sollte der Zustand der Zelle geprüft und diese ggf. gereinigt werden, falls Kalkablagerungen auf den Platten sichtbar sind. Verschießen Sie zur Reinigung eine der Öffnungen und füllen Sie verdünnte Säure ein (10 % HCl empfohlen). Lassen Sie die Säure für mehrere Stunden einwirken. Lassen Sie bei diesem Vorgang äußerste Vorsicht walten. Beachten Sie unbedingt die Anwendungsvorschriften für die verwendete Säure.



Es steht ein Video zur Veranschaulichung der Reinigung der Zelle zur Verfügung: [hier klicken](https://www.youtube.com/watch?v=au0isvpQzFE) [https://www.youtube.com/watch?v=au0isvpQzFE]

A. Konformitätserklärung

Das Unternehmen CCEI S.A.S (FR 47 40 35 21 693) erklärt, dass das Produkt ZELIA VP den Anforderungen an Sicherheit und elektromagnetischer Kompatibilität der europäischen Richtlinien 2014/35/CE und 2014/30/CE entspricht.		
		Emmanuel Baret Marseille, am 23/05/2023
Stempel Händler		
Verkaufsdatum: Seriennr.:		